Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 11.01.2001
Kurzzeichen: FIN 01/2001

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Doz. Dr. Georg Paul
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Edgar Nett
Dr. Kai-Uwe Sattler
Dr. Stefan Schlechtweg
Jürgen Lehmann
Hagen Höpfner
Christian Graf
Doz. Dr. Maritta Heisel

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch (z. K.)
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Prof. Dr. Michiel Smid (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K)
Danilo Beuche (z .K.)
Marco Plack (z.K.)
Petra Specht (z.K.)
Volkmar Hinz (z.K.)
Prof. Dr. Gunter Saake (z. K.)
Prof. Dr. Myra Spiliopoulou (z. K.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 01. Sitzung des Fakultätsrates 2001
am 11.01.2001 im Raum 223, Gebäude 03

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

Anwesend: Herr Kruse, Herr Dassow, Herr Paul (bis TOP 12), Herr Tönnies, Herr Rösner, Herr Nett, Herr Beuche (bis TOP 4), Herr Sattler (ab TOP 4), Herr Schlechtweg, Herr Lehmann, Herr Höpfner, Herr Graf (bis TOP 9), Frau Heisel, Herr Rautenstrauch, Herr Wrobel (bis TOP 9.2.), Herr Hohmann (bis TOP 9.12.), Herr Saake, Frau Spiliopoulou, Frau Lehmann,
Gäste: keine
Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: Numerus clausus – Stellenproblematik
TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 3: Informationen aus den Kommissionen
TOP 4: Berufungskommission: C3-Professur (befristet) für Angewandte Informatik/Data and Knowledge Engineering
TOP 5: Ehrungsordnung der FIN
TOP 6: Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN

TOP 7: Liste der möglichen Abschlüsse wissenschaftlicher Studiengänge, die bei der Erteilung eines Doktorandenstatus/bei der Eröffnung eines Promotionsverfahrens ohne Auflagen anerkannt werden können
TOP 8: Mitglieder der FIN im Wissenschaftlichen Beirat für Produkt-, Verfahrens- u. Prozessinnovation
TOP 9: Verschiedenes
TOP 10: Promotionsangelegenheiten
TOP 11: Vertretungsprofessuren
TOP 12: Antrag auf Freistellung zur Durchführung von Forschungsvorhaben gemäß § 46 HSG LSA
TOP 13: Berufungsangelegenheiten

Begrüßung und Regularia

Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
Die Tagesordnung wird ergänzt und bestätigt.
Das Protokoll vom 06.12.2000 wird im vertraulichen Teil mit Änderungen bestätigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Numerus clausus – Stellenproblematik

Die FIN wird gebeten, mitzuteilen, ob für Studiengänge der FIN eine örtliche Zulassungsbeschränkung vorgesehen wird. Der Rektor bittet um einen „vorsorglichen" Beschluss. Er kann momentan nicht über Stellen entscheiden, da der Haushalt 2001 noch nicht vorliegt.

Durch den Senat wurde der FIN im Dezember eine C4-Professur (incl. 3 MA) zugesagt. Außerdem 2 MA zur C3-DKE. Laut Hochschulentwicklungsplan sind für die FIN folgende Professuren möglich:

1. Softwaretechnik
2. Eingebettete Systeme
3. Wirtschaftsinformatik.

Der Dekan informiert, dass in der Februarsitzung des FR über die Ausschreibung der Professur entschieden werden muss.
Der Dekan informiert, dass die FMA mitgeteilt hat, dass der dortige FR über mögliche Brückenprofessuren (Parallelarchitektur) diskutiert hat und man sich vorstellen kann, eine solche Professur zwischen beiden Fakultäten zu verankern.
Die Einrichtung von Brückenprofessuren wird auch in der FMB (Robotik) und in der FEIT (Kommunikationsnetze) angestrebt. Eventuell könnte auch eine Brückenprofessur mit der FWW anvisiert werden.

Für das Fernstudium ist die Universität bemüht, eine (zunächst befristete) Lehrkraft für besondere Aufgaben einzustellen. Eine Finanzierung dieses Studienganges wird derzeit angestrebt.

Im Umfeld von Magdeburg scheinen immer mehr Informatikfakultäten sich für einen NC zu entschließen, so dass die Gefahr besteht, dass Magdeburg alle „abgewiesenen“ Studierenden aufnehmen, wenn kein NC angestrebt wird.
Für die Berechnung des NC wird eine Berechnung des Fakultätentages Informatik (v. Herrn Claus, Universität Stuttgart v. 01.12.2000) auf unsere Fakultät angewandt verwendet:

Siehe Tischvorlage

Aufgrund der Berechnung wird mit 400 Anfängern in allen angebotenen Studiengängen – je Studiengang 100 - („Verbundnetzangebot“) gerechnet. Wenn die FIN sich bereit erklärt, diese Anzahl aufzunehmen, wird bereits eine gewisse „Überlast“ gefahren, da die anderen Studiengänge (Fernstudium IF, berufsbegleitende Lehramtsstudiengänge, Masterstudiengänge) nicht berücksichtigt werden. Diese Anzahl wird mit ca. 90 angenommen. Herr Saake spricht sich für 50 Anfänger im Fernstudium IF aus.

05 /01	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, vorsorglich die Einführung eines lokalen Numerus clausus für die FIN zum Wintersemester 2001/2002 beim MK zu beantragen. Die Anzahl der Anfänger wird auf 400 in den 4 grundständigen Studiengängen als sog. „Verbundnetzangebot“ festgelegt. 50 Anfänger für das Fernstudium sollten zugelassen werden.

TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

Information zum Lehrangebot WS 2001/2002
Der Prüfungsausschussvorsitzende Herr Rösner informiert über erste Überlegungen zum Lehrangebot WS 2001/2002. Da wieder mit einer hohen Erstsemestlerzahl gerechnet wird, sollen 20 Übungsgruppen für die Grundveranstaltungen beibehalten werden. Die Vorarbeiten zum WS 01 / 02 sind abgeschlossen. HiWi-Gelder für Tutorien und Übungen aus zentralen Mitteln sind dafür einzuplanen. Im April soll das Lehrangebot dann beschlossen werden. Herr Rösner erinnert noch einmal an die Rückmeldung der Einteilung der LV für das SS 01. Weiterhin weist er auf Info-veranstaltungen zum SS 01 hin, die in der letzten Semesterwoche liegen.

Herr Höpfner bittet um Mitteilung, wie die Notengebung beim Praktikum zustande kommt? Der Prüfungsausschussvorsitzende verweist auf die Diplomprüfungsordnungen.

Studentenchipkarten
Außerdem informiert Herr Rösner über Überlegungen der Universität zur Einführung von Studentenchipkarten im Hinblick auf die Prüfungsorganisation.

TOP 3: Informationen aus den Kommissionen

Der Dekan informiert aus der Sitzung der Haushalt- und Planungskommission. Ein Punkt waren Vertretungsprofessuren für das SS 01. Alle drei noch ausstehenden Professuren wurden daher vom Dekan beantragt. Kriterien für eine Vergabe sind: Aufrechterhaltung von Studiengängen, Abbau von Überlast, Prioritäten innerhalb einer Fakultät, Listenplätze abarbeiten.

Herr Rautenstrauch berichtet aus der Kommission Internationale Beziehungen: Am 31.01.2001 endet die Antragsfrist für internationale Tagungen. Die Universität plant im City-Carree im Sommer diesen Jahres ein Fest der internationalen Beziehungen „Uni-International". Die FIN wird gebeten, bis zum 31.01.2001 mitzuteilen, welche Höhepunkte gezeigt werden können.

TOP 4: Berufungskommission: C3-Professur (befristet) für Angewandte Informatik/Data and Knowledge Engineering

Da noch nicht alle Statusgruppen ihre Vorschläge eingereicht hatten, wird dieser TOP auf die Sitzung des FR im Februar verschoben.

TOP 5: Ehrungsordnung der FIN

Die Mitglieder des FR sprechen sich dafür aus, zukünftig einen Fakultätspreis für besondere Leistungen als seltene Auszeichnung für herausragende Leistungen für oder für Verdienste um die Fakultät an Persönlichkeiten, gleich ob sie Mitglied oder Angehörige der Fakultät sind oder nicht, zu verleihen. Der § 2 der zukünftigen Ehrungsordnung der FIN betrifft diesen Fakultätspreis für besondere Leistungen.

06/01	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig den § 2 der vorgesehenen Ehrungsordnung der FIN.

Die restlichen Paragraphen sollen in der Sitzung des FR im Februar beschlossen werden.

Herr Saake schlägt vor, zum Umzug in das Y-Gebäude ein Ideenwettbewerb zu starten und einen Namen für dieses Gebäude zu finden. Dieser Ideenwettbewerb kann dann ausgerufen werden, wenn die Sanierung/Neubau des Y-Gebäudes beginnt.

TOP 6: Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN

07/01	Der Fakultätsrat beschließt, mit einer Stimmenthaltung Frau Melanie Aurnhammer als Vertreterin der Promotionsstipendiaten in der Forschungskommission zu benennen.

TOP 7: Liste der möglichen Abschlüsse wissenschaftlicher Studiengänge, die bei der Erteilung eines Doktorandenstatus/bei der Eröffnung eines Promotionsverfahrens ohne Auflagen anerkannt werden können

Da die Forschungskommission in der neuen Zusammensetzung noch nicht getagt hat, wird dieser Tagungsordnungspunkt auf die Februar-Sitzung des Fakultätsrates verschoben.

TOP 8: Mitglieder der FIN im Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Produkt-, Verfahrens- u. Prozessinnovation(ZPVP)

Auf der Sitzung des FR am 06.12.2000 wurde der Beschluss (111/00) gefasst, Herrn Prof. Dr. Rudolf Kruse und Herrn Prof. Dr. Klaus Tönnies dem Senat zur Wahl in den Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation als Mitglied vorzuschlagen.
Nach einer Sitzung aller beteiligten Fakultäten am 10.01.2000 soll die FIN nun neu entscheiden, ob sie mit einem oder mit zwei Mitgliedern im Beirat vertreten sein will:

Die Mitglieder des FR sprechen sich dafür aus, bei gefasstem Beschluss zu bleiben.

TOP 9: Verschiedenes
9.1. Tag der offenen Universitätstür am 24.04.2001
Das Dezernat für Studienangelegenheiten bittet bis zum 20.01.2001 um Zuarbeit . Es sollte wieder - wie im vergangenen Jahr - eine Kommission zur Vorbereitung gebildet werden. Frau Specht, Herr Wrobel und Herr Schröder-Preikschat werden gebeten, ein Programm zu erarbeiten. U.a. sollten die Aktivitäten, wie sie beim Fakultätentag im Dezember vorgeführt worden sind, berücksichtigt werden. Herr Wrobel stellt bereits einen Programmentwurf vor und bittet um ein Meinungsbild. Auch ein Einführungsvortrag vom Dekan und den Studienberatern ist geplant. Dort könnte auch etwas zum NC gesagt werden. Das Softwarepraktikum könnte vorgestellt werden. Es wäre sinnvoll, wenn auch unsere ausländischen Mitarbeiter/innen implizit an den Aktivitäten beteiligt sein könnten.

9.2. Haushalt 2001
Der Haushalt 2001 wird voraussichtlich im Februar/März 2001 in Kraft treten. Über die Modalitäten der Aufteilung (Gewichtung) der dann möglichen Mittel sollte auf der Februar-Sitzung des FR beraten werden. Derzeit gilt die vorläufige Haushaltsführung mit der 1/12-Regelung. Bis zum 31.01.2001 werden Anträge aus den Instituten und den zentralen Pools für Positionen, die aus zentralen Mitteln der Fakultät bestritten werden sollen, erbeten:
- Aufenthalt ausländischer Gäste (Titel 77)
- HiWi´s /Tutoren
- Ersatz und Ergänzung, Neubeschaffung von Kleingeräten, Verbrauchsmitteln, Wartung etc.
- Gastvorträge
- Reisekosten
- Exkursionsmittel

Die Anträge bitte so konkret wie möglich abfassen (z. B. Stundenzahl der HiWi´s oder Namen der Gäste). Diese Anforderungen werden auch an die Institutsleiter verteilt.

In der Universität ist seit letztem Jahr eine leistungsorientierte Mittelvergabe wirksam. Ein ähnliches Modell sollte jetzt auch in der Fakultät Anwendung finden. Die Forschungskommission und der Prüfungsausschuss der FIN sollten bis zur Sitzung des FR im Februar Kriterien entwickeln, auf deren Basis eine Leistungsorientiertheit erfolgen kann. Diese Kriterien sind Grundlage für Modelle der Berechnung der Vergabe der finanziellen Mittel in der FIN. Die Entscheidung für ein Modell wird in der Sitzung des FR im Februar fallen, eine Verteilung der

Mittel, d. h. die Anteile an den finanziellen Mitteln der FIN, erfolgt dann in der Sitzung des FR im März.

Der Kanzler bittet außerdem bis zum 20.01.2000 ihm DFG-Fachgutachter sowie AiF-Fachgutachter der FIN zu benennen, da diese einen finanziellen Beitrag erhalten sollen.

9.3. Gemeinsame Ausgabe der Universitätszeitung von Magdeburg und Braunschweig
Die FIN wurde gebeten bis zum 12.01.2001 für eine gemeinsame Ausgabe der Universitätszeitung von Magdeburg und Braunschweig im März 2001 eine Thematik zu benennen, die über eine Neuheit oder eine Besonderheit der FIN informiert, die in dieser Sonderausgabe vorgestellt werden soll. (Forschungsprojekt, neuer Studiengang.....). Die Thematik muss vom Rektor bestätigt werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit müsste diese Thematik heute bestimmt werden. Außerdem soll ein/e Ansprechpartner/in benannt werden. Vorgeschlagen werden daher:

- DFG-Forschergruppe- Herr Saake,
- Studiengang Ingenieurinformatik- Herr Paul,
- Internationalität der FIN – Herr Rautenstrauch.

9.4. Modifikation im Emmy Noether-Programm
Der FIN liegt eine Information der DFG über eine Modifikation im Emmy Noether-Programm (ein Instrument zur Förderung der frühen Selbständigkeit des wissenschaftlichen Nachwuchses) vor.

9.4. Förderprogramm Forschungsdozenturen
Der FIN liegt eine Ausschreibung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft Essen zur Förderung von Forschungsdozenturen vor. Antragsfrist ist der 30.06.2001. Antragsteller sind die Universitäten.

9.5. Max-Planck-Forschungspreise für internationale Kooperation 2001
Der FIN liegt eine Ausschreibung der Alexander von Humboldt Stiftung und der Max-Planck-Gesellschaft vor. Antragsfrist ist der 23.02.2001.

9.6. Zusammenarbeit mit der EADS Airbus GmbH Hamburg
Die FIN wurde über eine sich anbahnende Zusammenarbeit der Universität/Fraunhofer Institut mit der EADS Airbus GmbH Hamburg informiert. Ende Januar/Anfang Februar 2001 ist ein gemeinsamer Workshop geplant.

9.7. Europawoche 2001
Die Europawoche 2001 wird in LSA zeitgleich mit allen Bundesländern vom 04. bis 13.05.2001 stattfinden. Alle Interessenten wurden gebeten, zu prüfen, ob eine Beteiligung oder ein Beitrag dazu möglich wäre.

9.9. „Studieren ab 50“
Das Weiterbildungszentrum an der FGSE bittet um Zuarbeit bis zum 19.01.2001. Bisher wurden alle Veranstaltungen angeboten. Auch zum SS 2001 werden die Angebote wie bisher gehandhabt.

9.10. Ehrenpromotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Eine Ehrenpromotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena wird Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gerhard Krüger am 31.01.2001 zuteil. Der FIN ist eine Einladung zugegangen.

9.11. Spendenkonto zur „Förderung der Informatikforschung in den neuen Bundesländern“
Herr Rösner informiert über ein Spendenkonto zur „Förderung der Informatikforschung in den neuen Bundesländern“, welches 1993 anlässlich der Emeritierung von Prof. Krückeberg (ehem. GI-Präsident) eingerichtet wurde. Bis zum 15.01.2001 können Vorschläge zur Inanspruchnahme dieser (geringen) Geldmittel gestellt werden.

9.12. „Campus Tipps“ in der Mitteldeutschen Zeitung Halle
Die Abt. Publikation und Öffentlichkeitsarbeit der Universität informiert, dass ab sofort in der Mitteldeutschen Zeitung Halle täglich „Campus Tipps“ veröffentlicht werden. Da auch unsere Universität dabei angemessen repräsentiert werden soll, wird gebeten, Veranstaltungstermine und weitere Informationen als E-Mail oder Fax an die Zeitung bzw. an Frau Riess weiterzuleiten.

9.13. Neue Programme der Alexander von Humboldt-Stiftung
Der Dekan informiert über ein Schreiben der Alexander von Humboldt-Stiftung zur Ausschreibung neuer Förderprogramme, um ausländische Forscher/innen in Deutschland zu qualifizieren. Eine Kurzfassung dieser Programme ist bei Bedarf im Dekanat erhältlich.

9.14. CEBIT Hannover
Herr Rösner als GI-Vertrauensdozent informiert, dass zur CEBIT wieder ein Bus zur Verfügung gestellt wird. Ein Bus mit ca. 45 Plätze wird am Sonntag, 25.03.2001 zur Messe fahren (kostenloser Eintritt und Fahrt). Die Fachschaft hat die Organisation übernommen. Ansprechpartner ist Herr Graf.

9.15. Vereine an der Universität
Die Fakultäten wurden vom Rektorat gebeten, alle an der Universität existierenden studentischen Vereine mitzuteilen. Insbesondere interessiert die Rechtsform. Der Dekan bittet daher diese Mitteilung bis zum 19.01.2001 an das Dekanat zu richten.

9.16. Jahresbericht 2000
Im Vorfeld der Zusammenstellung des Jahresberichtes 2000 sind bei den Rubriken: Veröffentlichungen sowie Forschungsgebiete und Projekte Vereinheitlichungen zu klären. Der Dekan bittet um ein Meinungsbild.
Es wird festgelegt, dass in der

- Rubrik „Veröffentlichungen“: <u>eine</u> Liste von allen Veröffentlichungen, die auch im Jahr 2000 erschienen sind mit einer Unterteilungen der Liste in: Bücher und referierte und unreferierte Veröffentlichungen
- Rubrik „Forschungsgebiete und Projekte“: jede AG: keine personelle Zusammensetzung, aber ein Mission Statement und je Projekt der AG Beschreibung<=½ Seite, bei Drittmittelprojekten auch finanzieller und personelle Umfang benennen.

9.17. Ausschreibungen des DAAD
Der Prorektor für Studium und Lehre weist die FIN auf drei Ausschreibungen von Programmen des DAAD hin:

- International Quality Network (dafür interessiert sich Herr Paul)

- Export deutscher Studienangebote (dafür interessiert sich Herr Rautenstrauch
- Gastdozentenprogramm „Innovatec“ für innovative Studiengänge an deutschen Hochschulen.

Einzelheiten sind im Prorektorat bei Frau Siebrecht erhältlich. Anmeldungen müssen bis Ende Januar 2001 erfolgen.

Pause

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Mittwoch, 07.02.2001, um 13.00 Uhr, Geb. 03, R. 223.

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan